



Die Unendlichkeit und das Ewige sind das einzige Gewisse.

(Sören Kierkegaard)

Was gibt es schöneres, als glückliche Augenblicke zu genießen,
sie mit anderen Menschen zu teilen und im Herzen zu bewahren?
Ich wünsche dir, dass du das Schöne um dich herum mit allen Sinnen
wahrnimmst und dir stets aufs Neue das Glück begegnet.

Ein Lächeln

kostet weniger als Elektrizität
und bringt viel mehr Licht.

(Abbé Pierre)

„Die Welt ist Gottes so voll.

Aus allen Poren quillt es gleichsam uns
entgegen. In allem will Gott Begegnung
feiern...“ (Alfred Delp SJ)



**Einem anderen eine Freude zu machen,
kann so viel Vergnügen machen,
dass man ihm am liebsten dafür danken
möchte.**

(Henry de Montherlant)

„SCHMUNZELIGES“

Die Babysitterin verabschiedet sich von den
heimkehrenden Eltern: „Übrigens: Ich habe Ihrem
Sohn versprochen, wenn er artig einschläft,
würden Sie ihm morgen ein Pony kaufen.“



Es gibt überall Blumen für den, der sie wehen will.

(Henri Matisse)

Nichts Lieblicheres kann es geben,
als sich über des Nächsten
Glück zu freuen und ihm zu wünschen,
was man sich selbst wünscht.

(Brigitta von Schweden)



**Die Liebe zu Gott muss sich
immer wieder auf die Liebe zu
den anderen ausrichten.**

(Jean Daniélou)

Achtsamkeit

Achte auf deine Gedanken,
denn sie werden Worte.

Achte auf deine Worte,
denn sie werden Handlungen.

Achte auf deine Handlungen,
denn sie werden Gewohnheiten.

Achte auf deine Gewohnheiten,
denn sie werden dein Charakter.

Achte auf deinen Charakter,
denn er wird dein Schicksal.

(Talmud)

**Unter allen Besitzungen
auf Erden ist die,
ein Herz zu haben,
die kostbarste.**

(Johann Wolfgang von Goethe)



„SCHMUNZELIGES“

Ein Schlossherr vertrat sich nicht besonders mit seiner verstorbenen
Frau. Eines Nachts kommt um Mitternacht ein Gespenst und sagt:
"Ich soll im Auftrag Ihrer Frau hier spuken." Meint der Schlossherr:
„Das stört mich nicht, solange sie nicht selber kommt.“

**Hoffnung ist nicht die Überzeugung,
dass etwas gut ausgeht,
sondern die Gewissheit,
dass etwas Sinn hat,
egal wie es ausgeht.**

(Václav Havel)



**Jede Freude ist ein Wahrnehmen
vom Sinn der Welt.**

(Hans Margolius)